

Das neue Jahr 2021 starteten wir in kleinem Rahmen – mit der Notbetreuung. In allen vier Gruppen wurden nette Gespräche über die vergangene Zeit geführt. Die Kinder erzählten von Familientreffen, dem Besuch des Christkindes, etlichen Sport-Aktivitäten und Spaziergängen im Freien und von einem gemütlichen Familien-Beisammensein bei einem Brettspiel oder einem schönen Film.

Trotz der speziellen Situation und obwohl es für uns Erwachsene nicht einfach war, versuchten wir unsere Tagesabläufe in die Normalität zu bringen. Die Kinder konnten bei Schneide-Übungen, Bastelangeboten oder Spielen mit Farben ihre feinmotorischen und kreativen Fähigkeiten weiter fördern.

Die Faschingszeit und die Leere, die sich im Kindergarten ausbreitete, brachten uns auf eine Idee:

An alle Kinder, die in dieser Zeit nicht kommen konnten, schickten wir einen bunten Brief mit einer Botschaft. Diese Kinder wurden gemeinsam mit ihren Eltern abwechselnd zu bestimmten Tagen und zu bestimmten Uhrzeiten in den Kindergarten eingeladen. Sie führten draußen mit einer Erzieherin ein kurzes „Tür- und Angel-Gespräch“ und bekamen zum Schluss ein kleines Faschings-Päckchen zum Mitnehmen. (Bei der kleinen Faschings-Tüte wurde natürlich an alle Kindergarten-Kinder gedacht).

Es gibt viele kleine Glücksmomente, wie dieses kurze Treffen, die uns dazu anspornen, optimistisch in die Zukunft zu schauen.

Wir wünschen allen Familien einen schönen Frühlings-Anfang.